

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.10.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: EAD	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0333 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

**Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes für
kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD);
Verwendung des Jahresergebnisses 2022 und Entlastung der Betriebsleitung**

Vorlage vom: 12.09.2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 des Eigenbetriebes für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) wird nach erfolgter Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer mit einem Jahresgewinn in Höhe von 932.395,59 € (im BgA Gewerbliche Abfallentsorgung und Reinigung, im BgA Krematorium sowie im BgA Zoo Vivarium nach Steuern) festgestellt.

2. Die laufenden Ergebnisse der Betriebszweige und das aufgelaufene Ergebnis des Betriebszweigs Kanalbetrieb, sowie die Deckung des Fehlbetrages des Bereichs Zentrale Services und Grundstücke werden wie folgt verwendet bzw. finanziert:
- a) 917.493,34 € Vortrag auf neue Rechnung
 - b) 617.893,52 € Abführung an den Haushalt / den Abwassergebührenhaushalt der Stadt
 - c) - 109.179,30 € Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

1.426.207,56 €

3. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 werden offengelegt.

Die Betriebsleitung wird für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 entlastet.

Anlagen: Beschluss der Betriebskommission inkl. Begründung zur Ergebnisverwendung
Auszug aus dem Prüfbericht von Baker Tilly GmbH & Co. KG

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

- Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein
- Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☐ mittel/groß²⁾
- Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

- Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein
- Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 12.09.2023:

Die Abschlussprüferin hat in der Betriebskommissionssitzung am 14. Juli 2023 den Jahresabschluss erläutert. Die Betriebskommission hat einstimmig beschlossen, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den Jahresgewinn in Höhe von 932.395,59 € (im BZ 7201 BgA Abfallentsorgung und Reinigung, im BZ 7502 BgA Krematorium sowie BZ 7603 BgA Zoo Vivarium nach Steuern) festzustellen, sowie die Verwendung des Jahresergebnisses zu billigen.

917.493,34 € werden auf neue Rechnung vorgetragen. 617.893,52 € werden an den Haushalt bzw. den Abwassergebührenhaushalt der Stadt Darmstadt abgeführt. 109.179,30 € werden aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

Der Ausgleich der Kostenüberdeckungen im Gebührenbereich des Betriebszweiges Abfallentsorgung sowie im Gebührenbereich des Betriebszweiges Straßenreinigung/Winterdienst erfolgte bereits im Jahresabschluss. Eine Ergebnisverwendung hierzu ist nicht mehr erforderlich. Der Ausgleich der Überdeckungen im Bereich öffentliche Straßenreinigung sowie im Bereich Abfallentsorgung erfolgt durch die Zuführung zu den jeweiligen Verbindlichkeiten gegenüber den Gebührenpflichtigen.

Es wird auf den komplett beigefügten Beschluss der Betriebskommission vom 14.07.2023 einschließlich der Darstellung der Zusammensetzung des Jahresgewinns 2022 sowie auf den Prüfbericht der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hingewiesen.

Darmstadt, 12.09.2023

Der Dezernent IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Anlage: Beschluss der Betriebskommission inkl. Begründung zur Ergebnisverwendung
Prüfbericht von Baker Tilly